

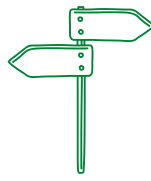
Projekt **JaDe**

Unterstützung für
jung **a**n **D**emenz
erkrankte
Menschen und
ihre Angehörigen



BARMER

WILLKOMMEN



Liebe Leserin, lieber Leser

in Deutschland leben ca. 1,8 Mio. Menschen mit einer Demenzerkrankung. Wenn die typischen Symptome vor dem 65. Lebensjahr auftreten, wird von einer Demenz in jungen Jahren gesprochen. Im Vergleich zu älteren und hochbetagten Menschen mit dementieller Veränderung haben junge Betroffene und ihre Familien andere Bedarfslagen. Sie führen häufig ein aktiveres Leben, sind berufstätig beim Auftreten der ersten Symptome, haben Familie und Kinder. Die Betroffenen stehen vor immensen Herausforderungen im familiären, sozialen und beruflichen Umfeld. Hinzu kommt, dass sich die Demenz-Diagnostik gerade in jüngeren Jahren als besonders mühsam und langwierig erweist. Nicht selten werden zuerst Fehldiagnosen gestellt, z. B. Depression oder Burnout.

Dies verdeutlicht, dass jung an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen einen ganz besonderen Unterstützungsbedarf haben, welcher derzeit jedoch nicht hinreichend gedeckt ist. Diese Angebotslücke wollen wir mit dem vorliegenden Selbsthilfeprojekt ein Stück weit schließen. Und Sie können aktiv daran mitwirken.

Bei Interesse nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie!

Ihr JaDe-Projekt-Team

VERNETZEN – LANDESWEIT UND MIT AKTEUREN VOR ORT

Mittels landesweiter Vernetzung mit Partnern aus dem entsprechenden Fachbereich, werden Informationen über Angebote für Hilfesuchende verfügbar gemacht.

AUSTAUSCH NACH BEDARF UND IN ALLTAGSPRAKTISCHEN MODULEN

Mit einem modularen Aufbau offerieren wir Angebote in drei verschiedenen Bereichen:



„**JaDe FORUM**“ - ermöglicht den Austausch von Betroffenen und Angehörigen.



„**JaDe WISSEN**“ - informiert Betroffene und Angehörige über Themen wie Vorsorge, persönliche Assistenz, Berufstätigkeit u.v.m.



„**JaDe AKTIV**“ - bietet u. a. teilnehmenden Paaren kostenlose Wochenend-Workshops mit Pferden/Ponys in der Familien-Reitschule Velbert an.

SELBSTSTÄNDIG BLEIBEN UND TEILHABEN

Dies alles dient u. a. der Stärkung der Zielgruppe durch Partizipation, der Förderung vorhandener Fähigkeiten sowie der Erhaltung der Selbstständigkeit so lange wie möglich. Des Weiteren werden Netzwerkpartner bei ihrer Arbeit unterstützt und somit die Versorgungsstrukturen in Bezug auf jung erkrankte Menschen mit Demenz gestärkt.



KONTAKT

Nancy Kolling

Telefon (0211) 240 869 - 19

E-Mail Kolling@alzheimer-nrw.de

Das Projekt Jade wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20 h Sozialgesetzbuch V finanziert durch die BARMER. Gewährleistungs- oder Leistungsansprüche gegenüber den Krankenkassen können daraus nicht erwachsen. Für die Inhalte und Gestaltung ist der Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. verantwortlich.